

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 9 |
| 1. Kabarettlyrik und Dadaismus | 11 |
| Kabarettkultur und Boheme als Gegenentwurf zur bürgerlichen Kultur 12 – Die Bedeutung des Jugendstils für die Verbreitung der Kabarettkultur in Deutschland 13 – Der Zusammenhang von Boheme und sozial engagierter Lyrik bei Erich Mühsam 18 – Gemeinsame Wurzeln von existenzieller und gesellschaftskritischer Lyrik 23 – Die Zusammenhänge zwischen Sprachskepsis, Mystik und lyrischer Groteske und die Dichtung Christian Morgensterns 24 – Der Züricher Dadaismus 34 – Der Berliner Dadaismus 42 – Kurt Schwitters und seine MERZ-Kunst 51 – Kommerzialisierung und Abflauen der dadaistischen Bewegung 56 – Das Aufgehen der Kabarettkultur im Amüsierbetrieb der Zeit 58 – Joachim Ringelwitz als erfolgreichster Kabarettlyriker der Weimarer Zeit 59 | |
| 2. Neue Sachlichkeit | 64 |
| 2.1 Funktionalismus und Gebrauchslyrik | 65 |
| Das Ethos der Sachlichkeit und die gewandelte Einstellung zur Technik im Bürgertum 66 – ‘Neue Sachlichkeit’ als Oberbegriff für divergierende Stilrichtungen 70 – Yvan Golls Hai-Kai-Dichtung 75 – Gebrauchslyrik im Sinne Brechts und Kästners 79 – Kästners Begriff der ‘indirekten Lyrik’ 81 – Walter Benjamins Vorwurf ‘linker Melancholie’ gegenüber linksbürgerlichen Dichtern 86 – Das Scheitern einer Gruppenbildung der neusachlichen Autoren 91 – Die Auseinandersetzungen um die Rolle der Literatur im Klassenkampf 91 | |
| 2.2 Magischer Realismus und naturmagische Dichtung | 96 |
| Die Proteste gegen Brechts Ablehnung gefühlsbetonter Lyrik 97 – Magischer Realismus in der Dichtung 99 – Der Kolonne-Kreis und seine Kritik am Ethos der Sachlichkeit 100 – Die Kritik an der Heimatdichtung und das Widerstandspotenzial der neuen Naturlyrik 101 – Sachlichkeit in der naturmagischen Dichtung 106 – Naturmagische Dichtung und Symbolismus 106 – Wilhelm Lehmanns Begriff der ‘bösen Idyllen’ 108 – Kindliches Sehen, Kindheitserinnerungen und Zeitkritik 110 | |
| 3. Lyrik während der Zeit des Nationalsozialismus | 116 |
| 3.1 Heimatdichtung und völkische Lyrik | 117 |
| Die Machtergreifung der Nationalsozialisten und die Folgen für die Literatur 118 – Kontinuitäten in der Entwicklung von Heimatkunst zu nationalsozialistischer Dichtung 126 – Antisemitismus bei Vertretern der Heimatkunst 132 | |

– Die Einbindung der Literatur in den nationalsozialistischen Propagandaapparat 134 – Die Klassiker im Dritten Reich 139 – Der ideologische Charakter des Volksbegriffs in der bürgerlichen Literatur des 19. Jahrhunderts 140 – Das Aufgreifen des bürgerlichen Volksbegriffs durch die Nationalsozialisten und die Auswirkungen auf die Dichtung 146 – Die Verbindung von Dichtertum und Führerideologie 149 – Gottfried Benns Unterstützung der Nationalsozialisten und die Frage einer möglichen Kontinuität im Gedankengut von Expressionismus und Nationalsozialismus 152

3.2 Äußere und Innere Emigration 160

Die Beziehungen zwischen Exilautoren und in Deutschland gebliebenen Schriftstellern 161 – Das Widerstandspotenzial von Literatur im Dritten Reich 162 – Möglichkeiten und Gefahren der 'äsoischen Schreibweise' 173 – Zur internen Differenzierung der Exilschriftsteller 179 – Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der Literatur von Exilautoren und von Schriftstellern im Dritten Reich 181 – Antifaschistische Gedichte von Autoren christlich-humanistischer Gesinnung 184 – Klassizistische Tendenzen bei nichtfaschistischen und nationalsozialistischen Dichtern 190 – Max Frischs Kritik an dichterischen Auseinandersetzungen mit dem Nationalsozialismus in klassisch-humanistischer Tradition 197

3.3 Lyrik des Widerstands 200

Karl Kraus und seine Reaktion auf die Machtergreifung der Nationalsozialisten 201 – Sprachliche Probleme bei der literarischen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus 204 – Die Suche nach adäquaten Formen antifaschistischer Literatur 208 – Die Expressionismusdebatte 213 – Die Beteiligung der Schriftsteller am antifaschistischen Widerstandskampf 215 – Die Arbeit des Bundes proletarisch-revolutionärer Schriftsteller 218 – Operative Lyrik 219 – Das Scheitern der antifaschistischen Einheitsfront 221 – Probleme und dichterische Verarbeitungsformen des Exils 223 – Lyrik auf der Flucht am Beispiel Walter Mehrings 230 – Die Verfolgung der Juden und die dichterische Auseinandersetzung damit 238 – Der nationalsozialistische Völkermord an den Juden und jüdische Trauerlyrik 245 – Die künstlerische Betätigung in Konzentrationslagern 249 – Die Situation der von den Nationalsozialisten verfolgten Schriftsteller nach Kriegsende 256

4. Interpretationen 259

HERMANN ADLER: "... Alle beängstigt der grausige Friede der Nacht!" 259 – HANS ARP: kaspar ist tot / Die Schwalbenhode 260 – HUGO BALL: Karawane / Seepferdchen und Flugfischchen 267 – JOHANNES R. BECHER: Klebestrophe, Mit Drei Beispielen / ANONYM 274 – SCHALOM BEN-CHORIN: Wenn wir die Heimat erreichten 276 – GOTTFRIED BENN: Levkoienwelle 278 – WERNER BERGENGRUEN: Die letzte Epiphanie 282 – RICHARD BILLINGER: Der Säer / INA SEIDEL: Der Pflüger 283 – HERBERT BÖHME: Das aber ist das Köstlichste am Leben 285 – BERTOLT BRECHT: Gedanken über die Dauer des Exils 286; Hinter der Trommel her ... 289; 700 Intellektuelle beten einen Öltank an 291; Vom armen B.B. 294 – GEORG BRITTING: Lob des Weines 298; Raubritter 303 – FRITZ BRÜGEL: Ahnung 307 – MARIANNE COLIN: Je trahirai demain 307 – FRANZ THEODOR CSOKOR: Flucht 308 – GÜNTER EICH: Fragment 309 – LION FEUCHTWANGER: Vierzig Stiere 311 –

ALBRECHT GOES: Heimat ist gut 312 – YVAN GOLL: Haikus 315 – GEORGE GROSZ: Gesang an die Welt 319 – RUDOLF HAGELSTANGE: Denn Furcht beherrscht seit langem Eure Tage ... 326 – ALBRECHT HAUSHOFER: Die große Flut / MAX HERRMANN-NEISSE: Die Eisheiligen 328 – ALBRECHT HAUSHOFER: Die großen Toten 330 – PETER HUCHEL: Der Knabenteich 332; September 336 – PETER HUCHEL: Späte Zeit / FRITZ BRÜGEL: Ahnung 339 – RICHARD HUELSENBECK: Dada-Schalmei 342 – MASCHA KALÉKO: Inventar 345; Kaddisch 348 – ERICH KÄSTNER: Ein gutes Mädchen träumt 350; Vorstadtstraßen 353 – GERTRUD KOLMAR: Die Kröte 356 – MAX KOMMERELL: Spiegelung der Sonne zwischen Seerosenblättern 360 – THEODOR KRAMER: Wer läutet draußen an der Tür? 362 – KARL KRAUS: Man frage nicht ... 363 – WOLFRAM KRUPKA: Bauernspruch 363 – HANNES KÜPPER: 327 Stundenkilometer 364 – WILHELM LEHMANN: Altjahrsabend 367; Signale 370 – OSKAR LOERKE: Berliner Winterabend 374; Seitenstraße 376; Der Silberdistelwald 380 – SELMA MEERBAUM-EISINGER: Kastanien 384 – WALTER MEHRING: An den Kanälen 385; Die kleinen Hotels 388 – AGNES MIEGEL: Heilige Heimat / INA SEIDEL: Das Land und wir 389 – CHRISTIAN MORGENSTERN: Das Löwenreh 392 – ERICH MÜHSAM: Idyll 395; Der Revoluzzer 398 – JOSEPH GEORG OBERKOFER: Die Heimkehr von der Alm 400 – THEODOR PLIEVIER: Das Hakenkreuz 402 – JOACHIM RINGELNATZ: Komm, sage mir, was du für Sorgen hast 403 – REINHOLD SCHNEIDER: Allein den Betern 406 – GERHARD SCHUMANN: Einsamster du ... / JOSEF WEINHEBER: Treue 408 – KURT SCHWITTERS: An Anna Blume 409 – INA SEIDEL: Das Land und wir 414; Der Pflüger 415 – OSKAR SEIDLIN: November 415 – KURT TUCHOLSKY: Liebespaar am Fenster 418; Monolog mit Chören 420 – BERTHOLD VIERTEL: Der Gehetzte 424 – GEORG VON DER VRING: Dorf bei Nacht 425 – FRANK WEDEKIND: Pirschgang 428 – JOSEF WEINHEBER: Im Grase 430; Treue 435 – GÜNTHER WEISENBORN: Ahnung 435

| | |
|--|-----|
| 5. Kurzbiographien der Dichter | 437 |
| 6. Anhang | 456 |
| Anmerkungen | 456 |
| Literaturhinweise | 475 |
| Verzeichnis der Textquellen (mit Seitenangaben zu den einzelnen Gedichten) | 493 |
| Bildnachweis | 499 |
| Personenregister | 501 |
| Sach- und Ortsregister | 505 |